



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 03.06.2026 bis 04.06.2026

Kriminalitätslage

Abbuchung vom Konto

Im Polizeirevier Dessau-Roßlau zeigte am 03. Juni 2026 eine 70-jährige Geschädigte einen Betrug an. Sie teilte mit, dass sie am Tag der Anzeigenerstattung feststellte, dass von ihrem Konto ein Betrag von knapp 150 Euro abgebucht wurde. Diese Abbuchung wurde von ihr jedoch nicht veranlasst. Als Empfänger des Betrages war ein Hotel in Nordrhein-Westfalen angegeben. Dieses Hotel war der Anzeigenerstatterin unbekannt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Sachbeschädigung

Durch ein Vorstandsmitglied eines Gartenvereins im Westen der Stadt Dessau-Roßlau wurde angezeigt, dass mehrere Maschendrahtzaunfelder der Gartenanlage beschädigt wurden. Als Tatzeitraum benannte er den 02. Juni 2026 gegen 22:00 Uhr bis 03. Juni 2026 gegen 07:30 Uhr. Eine Diebstahlshandlung konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht festgestellt werden. Der Sachschaden wurde mit circa 500 Euro beziffert.

Kanu entwendet

Eine 65-jährige Dessauerin zeigte an, dass sie in ihrem Kleingarten in der Lessingstraße ein Kanu abgestellt bzw. gelagert hatte. Am 02. Juni 2026 gegen 16:00 Uhr bemerkte sie, dass es sich nicht mehr am Abstellort befand. Der Wert des Wasserfahrzeuges wurde auf circa 2.000 Euro geschätzt. Wie der oder die unbekannten Täter auf das Grundstück gelangten, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Ohne Fahrerlaubnis und Pflichtversicherung

Am 03. Juni 2026 gegen 12:40 Uhr wurde in der Hauptstraße in Roßlau ein Kleinkrafttrad vom Hersteller Striker angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Auffällig wurde das Fahrzeug, da daran ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen aus dem Jahr 2022 befestigt war. Bei der Überprüfung wurde weiterhin festgestellt, dass der 51-jährige Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Beschuldigten wurden Ermittlungen wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung eingeleitet. Dem 51-jährigen

wurde die Weiterfahrt untersagt und die Fahrzeugschlüssel sichergestellt.

Verkehrslage

Zusammenstoß im Einmündungsbereich

Am 03. Juni 2026 gegen 13:00 Uhr befuhr eine 55-jährige Fahrerin eines PKW Skoda die Flössergasse. Sie hatte die Absicht, nach links in die Rabestraße einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Hyundai einer 66-jährigen Fahrzeugführerin. Diese befuhr die Rabestraße in Richtung Poststraße. Der entstandene Sachschaden wurde auf 12.000 Euro geschätzt.

Kollision mit geparkten Fahrzeugen

Eine 39-jährige Fahrerin eines PKW Skoda befuhr am 03. Juni 2026 gegen 16:15 Uhr die Chaponstraße in Richtung Amalienstraße. Hierbei kollidierte sie mit einem geparkten PKW Mazda. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 10.500 Euro.

Am 04. Juni 2026 gegen 05:45 Uhr rangierte eine 66-jährige Fahrerin mit ihrem Firmenfahrzeug vom Hersteller Skoda in der Gustav-Jeuth-Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem parkenden PKW Ford eines 55-jährigen Fahrzeughalters. Es entstand Sachschaden von circa 5.000 Euro.

Sonstiges

Geschwindigkeitsmessung

Am 03. Juni 2026 zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr wurde in der Lichtenauer Straße eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Bei der Überprüfung der Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden zwei Verstöße festgestellt. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 64 km/h. Die entsprechenden Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de